

PRESSEMITTEILUNG

## Neuer EKPO-Auftrag markiert ersten strategischen Schritt in den Elektrolysemarkt

- **EKPO erhält Auftrag von H-TEC SYSTEMS zur Entwicklung von Stack-Komponenten der nächsten Generation für den Einsatz in PEM-Elektrolyseuren**
- **Erster und wichtiger strategischer Schritt für EKPO in den wachsenden Elektrolysemarkt**
- **EKPO mit aktiver Rolle beim Aufbau einer grünen Wasserstoffproduktion**

**Dettingen/Erms (Deutschland), 30. August 2023 +++** Die EKPO Fuel Cell Technologies GmbH (EKPO) und H-TEC SYSTEMS GmbH haben einen Vertrag zur Entwicklung von Stack-Komponenten für PEM-Elektrolyseure geschlossen. Die EKPO wird ihr Know-how in der Entwicklung, der Großserienfertigung von Stack-Komponenten und der Ausschussreduktion bei einem hohen automatisierten Fertigungsgrad in die Kooperation einbringen. Die bereits gestartete Entwicklung und Produktion der Prototypen, die im Rahmen der Vereinbarung geliefert werden sollen, erfolgt in Deutschland.

Carole Brinati, Geschäftsführerin der EKPO für Vertrieb, Marketing und Programme unterstreicht: „Auf der Basis unseres jahrzehntelang aufgebauten Know-hows in der Brennstoffzellentechnologie und in der Serienproduktion können wir den Playern des stark wachsenden Elektrolysemarkt innovative Lösungen anbieten. Das bestätigt auch die Vereinbarung. Unsere Partnerschaft mit H-TEC SYSTEMS ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklungsstrategie von EKPO, auch die vorgelagerte Wertschöpfungskette von Wasserstoff zu erschließen. Dieser ermöglicht es uns, eine aktive Rolle beim Aufbau einer Produktion von grünem Wasserstoff für einen nachhaltigeren Industriesektor zu spielen.“

Die Entwicklung der Stack-Komponenten ist speziell auf den Einsatz in Elektrolyseuren im Megawatt-Bereich ausgerichtet. Die Stack-Komponenten von EKPO werden in Hochleistungselektrolyseuren eingesetzt, die nach dem Prinzip der PEM-Elektrolyse arbeiten, einem Verfahren zur Erzeugung von grünem Wasserstoff durch die Aufspaltung von Wasser durch Strom. Diese Technologie ermöglicht die Dekarbonisierung vieler Industriezweige.

H-TEC SYSTEMS entwickelt und produziert innovative PEM-Elektrolyseure und Elektrolyse-Stacks für die grüne Wasserstoffherzeugung, die damit speziell für die Sektorenkopplung konzipiert sind. „Um den Wasserstoffhochlauf voranzutreiben, ist Speed das A und O. Hierfür benötigen wir starke Partner“, erklärt Robin von Plettenberg, CEO von H-TEC SYSTEMS. „Wie bei all unseren Produkten haben wir auch an unsere Großserie einen hohen Qualitätsanspruch. Wir freuen uns, unsere Serienfertigung und die Qualität unserer Produkte gemeinsam mit EKPO voranzutreiben.“

Die Expertise von EKPO baut auf mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Erforschung der Brennstoffzellentechnologie. Dabei profitiert das Joint-Venture von der marktführenden Metallverarbeitungskompetenz der Muttergesellschaft ElringKlinger und kann auch in diesem Entwicklungsprojekt auf das grundlegende Wissen aus dem Geschäftsbereich Elastomertechnologie zugreifen.

Die Kompetenz in der Entwicklung von Fertigungsverfahren für Großserien sowie die Erfahrung mit einer Vielzahl von Produktionsverfahren und Know-how bei der Verarbeitung unterschiedlicher Materialien hilft EKPO, Brennstoffzellenkomponenten zu entwickeln und in Serienprozessen in höchster Qualität herzustellen. Aufgrund der langjährigen Expertise können diese individuell nach Kundenvorgaben mit hochpräzisen, großserientauglichen Folgeverbund-Werkzeugen in einem vollautomatisierten, verketteten Fertigungsprozess gefertigt werden.

**Weitere Informationen erhalten Sie im Auftrag der EKPO Fuel Cell Technologies über:**

ElringKlinger AG  
Dr. Jens Winter  
Vice President Strategic Communications  
Telefon: +49 7123 724-88335  
E-Mail: [press@ekpo-fuelcell.com](mailto:press@ekpo-fuelcell.com)

**Über EKPO Fuel Cell Technologies**

EKPO Fuel Cell Technologies (EKPO) mit Sitz in Dettingen/Erms (Deutschland) ist ein führendes Joint Venture in der Entwicklung und Großserienfertigung von Brennstoffzellenstacks für die CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität. Das Unternehmen ist Komplettanbieter für Brennstoffzellenstacks und -komponenten, die in Pkw, leichten Nutzfahrzeugen, Lkw, Bussen sowie in Bahn- und Schiffsanwendungen zum Einsatz kommen. Dabei baut das Unternehmen auf die Industrialisierungskompetenz zweier etablierter internationaler Automobilzulieferer – ElringKlinger und Plastic Omnium.

Ziel des Joint Ventures ist es, leistungsstarke Brennstoffzellenstacks zu entwickeln und in Serie zu produzieren, um die CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität weiter voranzutreiben - ob auf der Straße, der Schiene, dem Wasser oder im Gelände.